

## Hauptversammlung der Schweizer Electronic AG am 02.07.2010 in Schramberg

Rund 200 Aktionäre und Gäste nahmen an der diesjährigen Hauptversammlung der Schweizer Electronic AG teil. Die Präsenz des Grundkapitals betrug rund 78%. Sämtliche Beschlussvorschläge der Verwaltung wurden einstimmig oder mit großer Mehrheit angenommen.

Der Vorstandsvorsitzende, Herr Dr. Marc Schweizer, würdigte zunächst die Entwicklung des Krisenjahres 2009 und die getroffenen Maßnahmen, insbesondere die strategische Allianz mit der Firma Meiko Electronics Ltd. als maßgeblichen Meilenstein in der Unternehmensgeschichte. Finanzvorstand Marc Bunz erläuterte sodann die Finanzkennzahlen. So lag der Umsatz 2009 mit 65,8 Mio. € um 20% unter dem Vorjahresniveau von 81,8 Mio. €. Dieser Rückgang resultierte aus einem durch die Finanz- und Wirtschaftskrise bedingten äußerst schwachen 1. Halbjahr 2009. Dementsprechend lag das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) bei -3,4 Mio. € (VJ -0,3 Mio. €). Allerdings gelang der Schweizer Electronic ab Mitte 2009 ein beeindruckender Turnaround: der Auftragseingang, der im 1. Halbjahr lediglich 12,3 Mio. € betragen hatte, erhöhte sich um 475% auf 70,7 Mio. € im 2. Halbjahr. Die Umsatzerlöse stiegen von 28,2 Mio. € im 1. Halbjahr um 33% auf 37,6 Mio. € im 2. Halbjahr an. So belief sich das EBIT, das per 30.06.2009 noch -5,7 Mio. € betragen hatte, im Zeitraum Juli bis Dezember 2009 bereits auf +2,3 Mio. €.

In seinen Ausführungen zum laufenden Geschäftsjahr 2010 führte Herr Dr. Schweizer aus, er rechne mit einer weiterhin hohen Nachfrage für die Produkte des Unternehmens. Die deutlichsten Impulse seien dabei in der Solar- und Automobilindustrie zu verzeichnen. Daher sei der Vorstand optimistisch, was den weiteren Geschäftsverlauf betreffe und erwarte, auch unter Berücksichtigung gesamtwirtschaftlicher Risiken sowie Materialpreissteigerungen und des bei Schweizer Electronic historisch saisonal eher schwachen 4. Quartals, für das Gesamtjahr einen Umsatz von 90 bis 100 Mio. € bei einer EBIT-Marge von über 8%.

Schweizer Electronic habe weiter Marktanteile gewinnen können und befinde sich derzeit auf Platz 3 der Leiterplattenhersteller in Europa. Von dieser Entwicklung profitierte auch der Aktienkurs des Unternehmens, der von unter 2 € im Frühjahr 2009 auf aktuell über 19 € angestiegen sei.

Alles in allem gehe Schweizer Electronic mit Selbstvertrauen, jedoch nicht ohne Respekt in das weitere Geschäftsjahr. „Aber wir wissen: wir sind gut unterwegs“, so Dr. Schweizer abschließend.

Die vom Vorstand im Rahmen der Hauptversammlung erläuterte Präsentation ist unter [www.schweizerelectronic.ag](http://www.schweizerelectronic.ag) unter „Investor Relations / Hauptversammlung“ veröffentlicht.

Die Schweizer Electronic AG (WKN 515623) ist unter den Top 3 der europäischen Hersteller von Leiterplatten mit anerkannter Technologie- und Beratungskompetenz in der Automobil-, Solar- und Industrieelektronik. Das Unternehmen wurde 1849 gegründet und wird heute in der sechsten Generation von Familienmitgliedern geführt.

Schweizer Electronic fokussiert sich auf komplexe Multilayer und HDI-Schaltungen sowie Lösungen zur Senkung der Systemkosten und Integration aktiver und passiver Bauelemente in die Leiterplatte. Zudem verfügt Schweizer Electronic über vielfältige Antworten auf die Herausforderungen der modernen Leistungselektronik. Mit ihrem Partnernetzwerk bietet die Schweizer Electronic AG kosten- und fertigungsoptimierte Lösungen für Klein-, Mittel- und Großserien an.

Weitere Informationen erhalten Sie von  
Herrn Rigo Züfle, Investor Relations  
Schweizer Electronic AG  
Einsteinstraße 10  
78713 Schramberg  
Tel. +49 7422 512 363  
Fax +49 7422 512 414  
E-mail: [rigo.zuefle@schweizerelectronic.ag](mailto:rigo.zuefle@schweizerelectronic.ag)